



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

40 (24.1.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-183545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-183545)

Aus Stadt und Land.

Kein Preiserhöhung für Brennholz.

Von einer diesigen Holzhandlung wird uns geschrieben: Unter dem Stichwort Preiserhöhung für Brennholz in dieser Zeitschrift sind die letzten Tage eine Reihe von Erörterungen erschienen, die die Begründung des Holzpreises betreffen.

Dadurch werden die Preise nach wie vor in derselben Höhe, und für die Holzhandlungen bleibt nichts anderes übrig, als einfach die geforderten Preise zu zahlen, wofür sie nicht Gefahr laufen, überhaupt nichts mehr zu bekommen.

Wir Holzhändler wären herzlich froh, wenn ein Preiserhöhung eintreten und wir dann wieder billiger verkaufen könnten.

Der postulierte Bericht zwischen Deutschland und dem Engländer Holzhandlungen zufolge soll am 1. Februar der postulierte Bericht zwischen dem Elsas und Deutschland geöffnet werden.

Aktion. Die badische vorläufige Volksregierung hat am 9. Januar beschlossen, den arbeitslosen Dozenten an der Handelshochschule in Mannheim, Stadtschulrat Dr. Anton Erdel und Rechtsanwalt Dr. Karl Geiler, den Titel Professor zu verleihen.

Richte Stiftung. Die Firma Bopp u. Reuther, Maschinen- und Armaturenfabrik und Eisengießerei in Mannheim-Bühlhof, hat die Karlsruher Hochschulforschung die Stiftung von 100.000 Mk. überwiesen.

Zusammenkunft der Staatsbeamten. Vor kurzem hat sich in Karlsruhe eine Vereinigung der Regierungsbeamten erster im badischen technischen Staatsdienst gebildet.

Kleine Beschaffung der Haushaltungsvorstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschaffung aller Haushaltungsvorstände in Aussicht genommen.

Zurückführung von Waffen und Heeresgut in den Brühl des Reiches. Die Aartze, Jg. 1, schreibt halbamtlich: Soweit der Rest von Truppenvermögen durch den Truppenkommandeur erfolgte.

Ein Wahlbild aus dem Lande. In einem Dorfe des Schwarzwaldes hatten bei der Rationierkommission schon bis zum 11. Uhr von 74 Wahlberechtigten 70 abgestimmt.

Der Erziehungsausschuss für Fiskus (nicht Fiskus). Was ist in Nr. 1 in Folge eines Druckfehlers (siehe) wurde von der badischen Verwaltung in einschließlicher der besonderen Genehmigung und des Einmüsstimmigen auf 3. 1. für den Zentrum festgelegt.

Volljährigkeit vom 24. Januar 1919. 1. 1. 1919. Ein 17 Jahre alter Kaufmannslehrling führte am 21. ds. Mts. im Hause C. 8, 14 beim Verdingen eines Weinlaffens noch 50 Kr. der Metalltrappe hinter und so sich hierbei mehrere Belegkarten zu, in die er ins Kartentisch vermerkt werden sollte.

führen im Werte von 160 Mk. und in der gleichen Nacht aus einem Zimmerloch Lange Ritterschraube 22 ein etwa 60 Pfund schweres Schwein im Wert von 180 Mark entwendet.

Sachverständigung verlebte am 22. ds. Mts. nachmittags ein 30 Jahre alter verheirateter Schloffer von hier, indem er im Büro des Kriegsunterstützungsamtes N 1 ohne Ursache mutwillig Weiße Stützenröhren zertrümmerte und der Stadtgemeinde einen Schaden in Höhe von etwa 25 Mark verursachte.

Verhaftet wurden 25 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Maler von Breslau wegen Unterschlagung von der Heeresverwaltung gehörigem Metall im Werte von ca. 10.000 Mark, dessen Geliebte, eine Verkäuferin von Ludwigshafen wegen Hehlerei, 8 Personen wegen Diebstahls, 2 wegen Betrugs und ein Wählerbüro von Wighn, wohnhaft hier, wegen umfangreicher Schleichabgabe.

Vergnügungen. 2. Konzert- und Vortragsabend in Kolkengarten. Bei dem am Sonntag, 23. Januar, abends halb 8 Uhr im Rübenaussaal stattfindenden Konzert- und Vortragsabend wirkte das von seinem früheren Leiter in Kolkengarten nach in bester Erinnerung lebende Wilmanns Männerchor mit.

Schwelgen, 19. Jan. Aus der letzten Gemeindevorstellung ist folgendes mitzuteilen: Für die von der Stadt eingestellten Kolkengartenarbeiter soll der zu gewöhnliche Lohn je nach Leistung festgesetzt werden.

Aus dem Lande. Neuchâtel, 23. Jan. Am 'Adler' hatte sich ein Pärchen eingelagert, das bei seiner Abreise Frauenkleider im Werte von etwa 500 Mark mitgehen ließ.

Darmstadt, 20. Jan. In dem aussehenderen Konfursversteigerer der Rieder, Rodauer, Spar- und Darlehenskasse, das etwa 8 Jahre bis zu seiner Einberufung nicht hatte, wird die Hecke sehr gestutzt, teils ihre Straßen breit verputzt haben, ist nunmehr die Sanftstellung erfolgt.

Mann, 23. Jan. Der Mannheimer Anzeiger ist auf Anordnung der französischen Militärbehörde für 14 Tage verboten worden.

Wiesbaden, 23. Jan. Ein deutscher Arbeiter in Wiesbaden wurde von französischen Ordnungswachen zu vierzehn Tagen Gefängnis verurteilt, weil er auf dem Bürgersteig ihm entgegenkommenden französischen Offizieren nicht Platz gemacht und nicht gegrüßt hat.

Sportliche Rundschau. A. M. Mannheimer Fußball-Club Phönix gegen Berlin für Kaiserliche Mannschaft. Die Mannheimer Vorjahresrunde wurde am vergangenen Sonntag durch das Zusammenkommen obiger Mannschaften auf dem Sportplatz bei der Phönix-Mannschaft eröffnet.

diese Heberleiheit ebenso zahlenmäßig wie Phönix in der ersten Halbzeit zum Ausdruck zu bringen. B. f. Ph. hat sich mit einem Ergebnis von 3:1 Toren für Phönix ergibt. Als Spielschlichter fungierte Herr Köhler-Stattd. einmündig.

Handel und Industrie.

Vereinigte Speyerer Ziegelwerke, Aktiengesellschaft, Speyer-Mannheim.

Nach dem Abschluss steigerte sich der Umsatz der Gesellschaft von M. 556.000 im Vorjahre auf M. 695.239 im Berichtsjahre. Der Fabrikationsgewinn erfuhr gleichfalls eine sehr wesentliche Erhöhung, und zwar von 118.732 L. V. auf M. 219.020 im Berichtsjahre.

Im Bericht des Vorstandes wird u. a. ausgeführt, daß das abgelaufene Geschäftsjahr das vierte und fünfte Kriegsjahr sei und noch keine merkliche Verbesserung der während des Krieges stark verringerten Produktion gebracht habe.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 24. Jan. (Pr.-Tel.) Die Tendenz kennzeichnete sich zunächst als fest und die zuversichtliche Haltung hielt auf den meisten Gebieten an, um so mehr vereinzelte Käufe vorkommen wurden.

Am Einheitsmarkt vollzogen sich wieder Kurserhöhungen. Oessucht waren Baugesellschaften, Zuckerfabriken und Maschinenfabriken.

Berliner Wertpapierbörse. Berlin, 24. Januar. (Devisenmarkt.) Auszahlungen für: 17. Geld Brief 24. Geld Brief

Table with 4 columns: Auszahlungen für, Geld, Brief, 24. Geld, Brief. Rows include Konstaninopel, Holland 100 Gulden, Dänemark 100 Kronen, Schweden 100 Kronen, Norwegen 100 Kronen, Schweiz 100 Franken, Oest.-Ungarn 100 Kronen, Spanien, Bulgarien 100 Leva, Helsinki.

Reichsbankausweis vom 15. Januar.

Berlin, 24. Jan. (WB.) In der zweiten Januarwoche wurde der Kredit der Reichsbank wieder stark in Anspruch genommen. Die gesamte Kapitalanlage nahm um 1568 Mill. M. auf 27.704,4 Mill. M. zu.

Der Zahlungsmittelbedarf gestaltete sich in der zweiten Januarwoche wiederum verhältnismäßig befriedigend. An Banknoten mußten diesmal 189,5 Mill. M. neu verausgabt werden, wodurch sich der gesamte Notenumlauf um 13,1 auf 22.526,4 Mill. M. erhöhte.

Die Einzahlungen auf die 9. Kriegsanleihe beliefen sich in der zweiten Januarwoche in der dritten Einzahlungsrate (9. Januar) bei, auf 124,9 Mill. M., so daß nunmehr dem Nennwert nach 10.289,6 Mill. M., d. h. 98,3% des endgültigen Zeichnungsergebnisses von 10.443 Mill. M. voll erlegt worden sind.

z. Düsseldorf, 24. Jan. (Pr.-Tel.) Der Aufsichtsrat Leasingtrage wieder eine Dividende von 15 Prozent.

